

Bericht zur Wrestling-Show "Finishing Move 2025" am 20.12.25

Der Abend begann mit einer freudigen Überraschung: "Marathon-Mann" K. Hartmacher stellte wie immer die Offiziellen vor. Lizz und Ben Böseler als Referees und als Ringsprecherin - Rachel. Donnernder Applaus zeigte ihr: Sie hat uns gefehlt!

Beim 1. Kampf prallten Naturgewalten aufeinander. Baklava Club (Abby Kenan & Lucas Kuhl) besiegten die Blutsbrüder (D-Nice & Asgolar) in einem Match, das sowohl technisch als auch von der gezeigten Härte beeindruckend war.

Im 2. Kampf besiegte das "Heartbeat Girl" Amy ihre Kontrahentin Marie Mystique. Skurril: das war Amys letzter Kampf. Aus familiären Gründen zieht sie sich als Aktive vom Wrestling zurück, was dazu führte, daß doch die eine oder andere Träne im Anschluß floß. Dafür war es Marie Mystiques erster Kampf. Sie hielt sich überraschend gut gegen Amy, konnte aber letztendlich keinen Sieg gegen Amy einfahren.

Vor dem 3. Kampf gab es noch ein unsägliches Promo von Mister Malte Menzel ("Triple M"). Der ehemalige Malte Magnifico machte in Schlipps und Kragen klar, daß er durch sein Ausscheiden aus dem aktiven Wrestling-Geschehen nach der Niederlage gegen "Marathon-Mann" K. Hartmacher zu einem neuen Dasein als Manager gezwungen wurde. Und wer ist sein Schützling? Apu Singh, der sich mit einer weiteren Promo seiner tiefen Enttäuschung über das treulose Kieler Publikum Luft machte. Dafür besiegte er gleich mal seinen Gegner Danil Medov, wobei sein neuer Manager die eine oder andere illegale Aktion am Ring vollbrachte, aber dafür auch gewaltig auf die Omme bekam.

Nach der Pause übernahm der Marathon-Mann die Moderation. Im folgenden Kampf besiegte der absolute Publikumsliebling "Sexy Mexy" Orlando Silva seinen Gegner Kevin Hartmann nach einem aufreibenden und spannenden Kampf. (Übrigens hat Orlando ein Buch geschrieben über das Thema "Lucha Libre")

Im vorletzten Kampf traf ein Teil des Tag-Teams Rott & Flott, nämlich Michael Schenkenberg (ist der nun rott oder flott oder was?) auf den "Kurdischen Adler" Sorani, der aber von Michael mehr flott als rott besiegt wurde.

Der Main Event stand ganz im Zeichen des Yawara-Titels. Sein Verteidiger Pahlevan Nima traf auf Publikumsliebling und Stimmungskanone "Baywatch-Mann" Johnny Malibu. Nach einem ziemlich aufreibenden Match, was auch mal außerhalb des Ringes ausgefochten wurde, konnte zum Entsetzen des Publikums Pahlevan Nima seinen Gegner besiegen. Damit blieb der Titel bei Pahlevan Nima (Übrigens: Johnny Malibu hat noch den Hulkster im Sommer 2025 in Florida kennen gelernt. Ein schönes Erinnerungsphoto ziert nun das Büro von Yawara)

Text: K. Härtel / T. Aktas